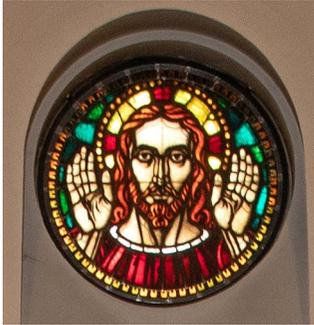


Gemeindebrief



der
Evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinde
Kirchlengern

Säen,
Ernten,
Danken.
Jahr für Jahr.
Gott lädt uns ein.

Foto: Tessa Leitz

September – November 2022

ANDACHT

Liebe Leserin, lieber Leser,

unser tägliches Leben ist in Gefahr, der Hektik und Gleichförmigkeit zum Opfer zu fallen. Unser Getriebensein droht zur Atemlosigkeit einer Gesellschaft zu führen, die auch sonn- und feiertags das macht, was sie an Werktagen zu tun pflegt: arbeiten und einkaufen. Und auch ich kann mich diesem Strudel nur schwer entziehen.

Aber unsere Seele geht immer zu Fuß. Darum brauchen wir Zeit für uns selbst, zum Innehalten und Meditieren. Wir sollten öfter mal „Nein!“ sagen, die Langsamkeit entdecken und nach einem Gegenentwurf zu dem alltäglichen Stress suchen. Dafür finden wir Räume. Selbst an vielen öffentlichen Orten, wie z.B. Flughäfen, Fußballstadien oder Polizeipräsidiien, sind Orte der Stille errichtet worden. Schätzungen gehen davon aus, dass in



Deutschland monatlich mehr als 150.000 Menschen mal eben zwischendurch in der Kirche oder Kapelle am Kerzenleuchter eine Kerze anzünden oder ein paar Minuten zur Ruhe kommen. Seit Beginn der Corona-Pandemie haben auch wir unsere Kirche wochentags geöffnet, weil der Kirchraum den Menschen eine Hilfe bei der Gestaltung des eigenen Lebens und der eigenen Religiosität und Spiritualität ist. Insbesondere

dann, wenn der Lärm und die Bilderflut immer mehr zunehmen. Der Kirchraum spricht eine einzigartige Einladung aus: „Hier bist Du willkommen, egal was Du bist. Hier verlangt niemand etwas von Dir. An diesem Ort sind auch Deine geheimsten Wünsche und Gedanken, Ängste und Sehnsüchte aufgehoben. Was Du hier siehst, den Altar und die Kerzen, die Fenster und die Bibel – alles erzählt von Gott. Alles erinnert daran, dass Menschen schon immer auf der Suche waren nach dem, was

Sinn gibt und trägt – im Leben und im Sterben.“

Auch die Abwechslung der Jahreszeiten will uns etwas sagen. Der sinnliche Herbst z.B. zeigt uns die verschwenderische Kreativität des Schöpfers. Wir erinnern uns an Geräusche, Gerüche, Gefühle und Melodien unserer Kindheit, in der wir Blätter und Pilze sammelten, Kartoffelfeuer entzündeten, Drachen steigen ließen und Laterne liefen. Wir freuen uns an Dahlien und Astern, Walnüssen, Kastanien und Äpfeln und danken nicht nur an Erntedank für Gottes großzügige Gaben.

Wie Schönheit und Wehmut, Abschied und Ernte sich nahe stehen, folgen dem Erntedank die Novembertage des Erinnerns, der Buße und der Ewigkeit. Sie brauchen ihren Ort in unserem Leben und im Jahr. Sie mit Halloween-Grusel oder Weihnachtskugeln zu überspringen, wäre ungesund. Wo wir uns aber auf einen höheren Rhythmus einlassen, können wir unsere Mitte finden und eine begründete Hoffnung.

Auch hinter dem uralten Takt der sieben Tage können wir eine heilsame göttliche Ordnung entdecken: Arbeiten und Dank, Tun und Lassen, Einatmen und Ausatmen. Der Sonntag will uns befreien vom Diktat der Sachzwänge und Funktionen. Er schenkt uns eine geschützte Zeit für Muße und Besinnung, Begegnung und Erholung, für Gott. So wollen die Sonntage 52 Inseln für die Seele sein. Sie erinnern uns daran: Unsere Zeit ist nur geliehen und endlich. Darum sollten wir sie sinnvoll gestalten und sie einmal als gesegnete Zeit zurückgeben. In Gottes Hände.

Ihr Pfarrer Sergej Klause



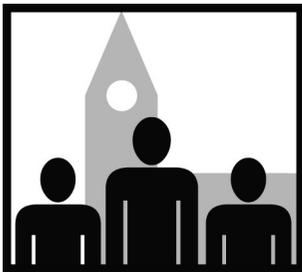
Impressum: Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Kirchlengern
Redakteure: Mechthild Klute (V.i.S.d.P.),
Lilo Huning, Andreas Weichert

AUS DEM PRESBYTERIUM

PfarrerIn Steinmeier hat unsere Kirchengemeinde verlassen

PfarrerIn Gabriele Steinmeier hat auf eigenen Wunsch Ende Juli unsere Kirchengemeinde als PfarrerIn verlassen und ist nun für die Kirchengemeinden Dünne und Herford-Mitte zuständig. Seit August 2012 war sie als PfarrerIn in Kirchlengern und hat das Gemeindeleben in unterschiedlicher Weise mitgestaltet. Unter anderem hat sie sich sehr für die Adventsandachten eingesetzt, mehrere Serenaden organisiert sowie den Bibelkreis geleitet. Für ihren Einsatz für und in unserer Kirchengemeinde bedanken wir uns herzlich und wünschen ihr für ihre weitere Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Für das Presbyterium, Christina Klaus



PRESBYTERIUM

In den vergangenen fünf Monaten gab es einige **Verschiebungen innerhalb des Presbyteriums**. Weil der stellvertretende Vorsitz von Petra Günnemann auf eigenen Wunsch hin auf ein Jahr befristet war, wurde im Mai Tobias Priem zum stellvertretenden Vorsitzenden des Presbyteriums gewählt. Nachdem Pfrn. Steinmeier in der Juni-Sitzung dem Presbyterium ihre Versetzung zum 1. August mitteilte, wurden große Aufgabenbereiche innerhalb des Gremiums neu aufgeteilt, um Pfr. Klaus in Verwaltungsangelegenheiten zu entlasten. Simone Sieve-Singer wurde erste Ansprechperson für den umfangreichen Bereich der Personalangelegenheiten. Aufgrund des Kita-Ausbaues haben wir seit Mai insgesamt 12 Arbeitsverträge entfristet und 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter neu eingestellt. Neben dem Baukirchmeister Jens Heidenreich wurde Monika Lem stellvertretende Baukirchmeisterin. Und Julia Sasse führt den Konfirmandenunterricht von Pfrn. Steinmeier in Zusammenarbeit mit Pfr. Klaus bis zur

Konfirmation hauptverantwortlich weiter.

Am 23. Mai 2022 fand eine **regionale Gemeindeberatung** statt, in der ein gemeinsames Zielbild für die Bündler Region erarbeitet werden sollte. Bei diesem Treffen wurde vorgeschlagen, die regionale Zusammenarbeit der Gemeinden an die kreiskirchliche Jugendarbeit mit zwei großen Bereichen in Bünde anzupassen. Das bedeutet konkret, dass die Kirchengemeinden Rödinghausen, Westkilver, Bünde-Philippus und Hunnebrock-HüffenWerfen die Region Bünde West bilden und Bünde Ost aus den Kirchengemeinden Bünde-Lydia, Spradow, Dünne, Stift Quernheim, Hagedorn und Kirchlengern bestehen könnten. Alle Presbyterien sollten sich zu diesen Überlegungen verhalten. Grundsätzlich hat unser Presbyterium einer Mitarbeit an einer Konzeption für eine mögliche Kooperation „Bünde Ost“ zugestimmt, wobei eine Fusion der Kirchengemeinde Kirchlengern mit anderen Kirchengemeinden grundsätzlich ausgeschlossen wurde.

Aktuell werden auch alle **Gottesdienste** weiterhin gehalten. Es haben sich einige Predigerinnen und Prediger gefunden, die sich bereit erklärt haben, Vertretungsdienste in unserer Kirche für Pfr. Klause zu übernehmen. Nur die Adventsandachten werden auf eine, nämlich die dritte Andacht auf dem Gut Oberbehme, reduziert.

Im Mai hat das Presbyterium die Austeilung des Weines bzw. des Traubensaftes beim Heiligen Abendmahl aus hygienischen Gründen in Einzelkelchen beschlossen. Auch wenn das Heilige Abendmahl in „Einerlei Gestalt“, also nur mit Brot bzw. Oblaten voll gültig ist, will das Presbyterium mit dieser Form der Austeilung der Gemeinde ermöglichen das Heilige Abendmahl in „beiderlei Gestalt“ (mit Brot und Wein/Traubensaft) zu empfangen. Im September wurden die Einzelkelche zum ersten Mal im Rahmen der Eisernen und Gnadenen Konfirmationsjubiläen in Gebrauch genommen.

Aufgrund der steigenden Gas- und **Energiekosten** beabsichtigt das Presbyterium die Gottesdienste in dem Zeitraum vom ersten Advent bis zum 5. März 2023 (mit Ausnahme des 3. Advents und Heilig Abend) im Gemeindehaus stattfinden zu lassen.

Pfr. Sergej Klause für das Presbyterium

NEUE JUGENDREFERENTIN IN UNSERER REGION: TINA OBERMEIER

Einführung unserer neuen Jugendreferentin Tina Obermeier



Als Nachfolgerin von Bärbel Westerholz hat Tina Obermeier im Juni ihren Dienst als Jugendreferentin für die evangelische Jugendarbeit in der Region Kirchlingern aufgenommen, das heißt, sie be-

gleitet die Kinder- und Jugendarbeit in den evangelischen Kirchengemeinden Stift Quernheim, Hagedorn und bei uns in Kirchlingern. Am 7. August wurde sie auch offiziell in einem Gottesdienst in ihr Amt eingeführt. Sie wird von nun an unter anderem die Leitung der Kindergruppe „Kids Club“ übernehmen sowie die Ferienspiele organisieren. Daneben ist ein Schwerpunkt ihrer Arbeit die Begleitung der Ausbildung junger Mitarbeitenden, die sich ehrenamtlich in den verschiedenen Kinder- und Jugendgruppen engagieren. Außerdem ist regionsübergreifend ein Gitarrenkurs und ein Babysitterkurs in Planung. Für ihre Arbeit in der Region Kirchlingern und in unserer Kirchengemeinde wünschen wir Tina Obermeier Gottes Segen, viele inspirierende Ideen und alles Gute.

Für das Presbyterium, Christina Klaus

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Tina Obermeier und ab dem 1. Juni 2022 bin ich die neue Jugendreferentin für Kirchlengern, Stift Quernheim und Hagedorn. Ich selbst wohne in Bünde-Dünne, bin verheiratet und habe 2 Kinder. Da ich schon als Jugendliche ehrenamtlich in der ev. Kinder- und Jugendarbeit tätig war, habe ich an der Universität Bielefeld Erziehungswissenschaften studiert. Nach meinem Abschluss als Diplom-Pädagogin arbeitete ich zunächst in der Kirchengemeinde Hagen und später in der Kirchengemeinde Bielefeld-Heepen als Jugendreferentin. Berufsbegleitend machte ich die Weiterbildung der Ev. Kirche von Westfalen zur Gemeindepädagogin. 2017 wechselte ich in die offene Kinder- und Jugendarbeit des Kreises Herford und seit drei Jahren bin ich im Jugendzentrum Zebra des Kirchenkreises Herford. Nun freue ich mich darauf, mit euch zusammen zu arbeiten. Zu erreichen bin ich im Jugendbüro An der Stiftskirche 15, 32278 Kirchlengern und unter tina.obermeier@kirchenkreis-herford.de



KIRCHENJUBILÄUM

Am 21. März 1922 wurde unsere Kirche, wie wir sie auch heute noch kennen, feierlich in einem Festgottesdienst eingeweiht. Damit feierte unser Kirchgebäude in diesem Jahr sein 100-jähriges Jubiläum. Auch wenn bereits zuvor eine Kirche an gleicher Stelle stand, wurde diese zu großen Teilen abgerissen und in den Jahren 1919 bis 1922 eine neue Kirche erbaut. Seitdem gab es zwar immer wieder kleine Veränderungen an und in der Kirche. Das Gebäude an sich blieb jedoch erhalten. Und um dieses besondere Ereignis zu feiern, fand am Pfingstsonntag, dem 5. Juni 2022, ein Gemeindefest anlässlich unseres Kirchenjubiläums statt. Um



10.30 Uhr gab es zunächst einen Festgottesdienst, bei dem das Gebäude der Kirche oder viel mehr die ganz unterschiedlich verbauten Steine auch in der Predigt Erwähnung fanden. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde zu einem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm rund um die Kirche eingeladen. Dabei waren Aktionen für jedes Alter. So hatten die Kindertageseinrichtungen verschiedene Angebote vorbereitet, es gab eine Kirchenrallye und Kinderschminken für die jüngste Generation in un-

serer Gemeinde. Für die Erwachsenen wurde eine Kirchenführung angeboten sowie eine Schnupperstunde Seniorengymnastik und für das leibliche Wohl war dabei mit selbstgebackenem Kuchen und Gegrilltem selbstverständlich auch gesorgt. Zum Abschluss des Nachmittags wurden in der Kirche gemeinsame Geburtstagsständchen für das Kirchgebäude gesungen. So hatten alle auch nochmal die Chance, sich die gestalteten Bilder von den Kindergärten anlässlich dieses besonderen Tages anzusehen.

Neben dem Programm gab es auch eine Festschrift, in der einige Informationen über das Gebäude zusammen getragen wurden. Diese lässt sich auf unserer Internetseite www.kirche-kirchlengern.de herunterladen oder kann in Papierform im Gemeindehaus oder der Kirche mitgenommen werden.

Für das Presbyterium, Christina Klaus

HELDENHAFTE FERIENSPIELE

*Gott ist stark. Gott ist stark. Gott ist stärker noch als Superman!
Er ist der aller-, aller-, aller-, allergrößte Held, der allergrößte
Held auf dieser Welt!*

Diese Liedzeilen waren in der zweiten und dritten Ferienwoche jeden Tag bei den Ferienspielen 2022 zu hören. Dieses Jahr standen die Ferienspiele der Region Kirchlengern unter dem Motto „heldenhaft“. Und so lernten die insgesamt knapp 100 Kinder im Alter von 5 bis 13 Jahren, die in den zwei Wochen an einem oder mehreren Tagen dabei waren, einige Helden der Bibel kennen. Neben den Bibelgeschichten, die der Löwe Lori kennenlernen durfte oder selbst erzählt hat, wurde kräftig gesungen und es gab ein abwechslungsreiches Programm, bei dem für jeden etwas dabei war. Dazu gehörte in der ersten Woche in Kirchlengern ein Tag rund um verschiedene Helden, ein Casinonachmittag, Kreatives, ein Beautyprogramm, ein Backnachmittag und einiges mehr. In der zweiten Woche in Stift Quernheim gab es unter anderem ein Dorfspiel, Actionpainting, Blaubeerpflücken, eine Olympiade und ein Geländespiel. Jede Woche wurde wie immer mit einem Ferienspiel-Gottesdienst am Sonntagvormittag beendet. Insgesamt waren es wieder sehr gelungene, abwechslungsreiche und spannende zwei Wochen Ferienspiele. Allen Kindern und Mitarbeitenden dafür ein herzliches Dankeschön!



Im Namen des Ferienspielteams, Christina Klaus

Impressionen von den Ferienspielen:



SOMMERAUSFLUG DES NACHMITTAGSKREISES DER EV. FRAUENHILFE

Am 6. Juli 2022 fand unser diesjähriger Sommerausflug statt. Unser Ziel war in diesem Jahr der Tierpark in Herford. Bei wunderschönem Sommerwetter (nicht zu heiß und vor allen Dingen trocken) sind wir von Kirchlengern mit dem Bus nach Herford gestartet. Dort hatten dann alle Frauen viel Zeit zur freien Verfügung. Die Einen haben sich zunächst bei Kaffee und Kuchen gestärkt, die Anderen haben sofort einen Rundgang durch den Tierpark gemacht. Und dort gab es viel zu sehen: von vielen einheimischen Tieren über Kängurus (auch ein weißes Känguru), Stachelschweinen, einer Eulenschule, Papageien bis hin zu einem Reptilienhaus, Schildkröten, Flamingos und Erdmännchen. Ein toller Ausflug!!!



Falls wir Interesse geweckt haben: Der Nachmittagskreis der Frauenhilfe trifft sich immer am ersten Mittwoch im Monat von 15.00 – 17.00 Uhr im Saal unseres Gemeindehauses. Sie sind herzlich eingeladen

Andrea Klaus

VERABSCHIEDUNG ANKE LÜCKINGSMEIER

Viele Jahre war Anke Lückingsmeier die Leitung unserer Kindertagesstätte „Auf der Wehme“. Sie ist ihrer Arbeit immer voller Freude, verantwortungsvoll und sehr engagiert nachgegangen. Dabei hat sie gezeigt, dass ihr die Kinder, aber auch die Kindertagesstätte am Herzen lagen. Nach über 20 Jahren ist sie im August in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Am Sonntag, dem 14. August, wurde sie dann auch in einem Familiengottesdienst offiziell verabschiedet. Für ihre jahrelange Arbeit in unserer Kirchengemeinde bedanken wir uns herzlich und wünschen ihr für ihre Zukunft Gottes reichen Segen und alles Gute. „Und bis wir uns wieder sehen, halte Gott sie fest in seiner schützenden Hand“.

Für das Presbyterium, Christina Klaus

Liebe Gemeindemitglieder,
wie soll ich denn bloß einen Rückblick von meiner beruflichen Tätigkeit „Auf der Wehme“ und meiner Verabschiedung als Kita-Leitung, die am 14. August 2022 stattfand, schreiben und mich dabei möglichst kurzfassen? Habe ich doch des Öfteren schon gedacht: „Ach, über meine Jahre als Kita-Leitung, da könnte ich durchaus auch ein Buch schreiben...“.



Ich will es versuchen:

Schon seit meinem Ausbildungsbeginn zur Erzieherin im Jahr 1976 bin ich mit der Einrichtung eng verbunden; unter der Leitung von Frau Erika Dücker, sicherlich noch vielen älteren Gemeindemitgliedern bekannt, habe ich bereits einige Praktika absolviert.

Nach meiner Heirat und den berufsbedingten Umzügen haben wir mehrere Jahre in Hannover und Münster gelebt, um anschließend als Familie mit 3 Kindern in die Heimat zurückzukehren.

Vor gut 20 Jahren habe ich dann die Leitung „Auf der Wehme“ übernommen. In den Jahren hat es viele Veränderungen gegeben. So ist aus der zunächst beschaulich kleinen Einrichtung inzwischen eine 5-gruppige Kindertageseinrichtung geworden, die zudem gemeinsam mit der Evangelischen Tageseinrichtung „Amselweg“ heute auch das Evangelische Familienzentrum „Kirchlengern-Mitte“ bildet.

Ich habe das gemeinsame Miteinander innerhalb der Kirchengemeinde immer sehr wertgeschätzt. Für uns alle war es einfach schön, uns oftmals generationsübergreifend gegenseitig in den Gruppen und Kreisen zu besuchen, uns kennenzulernen, auszutauschen, miteinander zu spielen und voneinander zu lernen. Viele Kontakte bestehen z.B. zu den Krabbelgruppen, dem Kids-Club, dem Kinderchor, der Band, der Kinderkirche, dem Posauenchor und auch zu den Seniorenkreisen. Mit viel Freude finden in diesem Zusammenhang auch immer wieder gemeinsame Familiengottesdienste, Andachten und Feste statt.

In meinen letzten beruflichen zwei Jahren habe ich mir die Kita-Leitung mit Frau Sabine Klei geteilt - das hat mir noch einmal viel Spaß bereitet und somit fällt mir der Abschied nun sicher nicht leicht. Da mein Mann aber schon seit einiger Zeit im Ruhestand ist und wir 5 Enkelkinder haben, freue ich mich aber auch auf intensivere Zeiten mit unserer Großfamilie. Außerdem fragte mich mein ältestes Enkelkind neulich: „Also, Oma, du bist doch die Chefin im Kindergarten - aber... du bist doch auch meine

Oma...? Seine etwaige selbst erdachte Antwort: „Eigentlich ist „Omasein“ doch genug...“, behielt er für sich.

An einem wunderschönen sonnigen Sommersonntag bin ich in einem sehr liebevoll gestalteten Familiengottesdienst durch Herrn Pfarrer Klause von meinen Diensten als Kita-Leitung entpflichtet und von der Ev. Kirchengemeinde offiziell verabschiedet worden.

Trotz der Hitze sind viele Kita-Familien und Gemeindemitglieder in die Kirche gekommen und es fand ein für mich sehr bewegender musikalischer Gottesdienst statt. Die Band spielte, der Kinderchor sang tolle Lieder, das Kita-Team und einige Eltern sangen gemeinsam und zu meiner Überraschung spielte von der Empore der Posaunenchor, was mich alles sehr berührte. Ich hoffe, dass der angemietete Eiswagen im Anschluss an den Gottesdienst eine kleine Abkühlung für die Kleinen und Großen bringen konnte.

Ich habe mich sehr über die große Anteilnahme und die vielen Aufmerksamkeiten, Geschenke und lieben Worte, geschrieben und gesprochen, die mich an diesem Tag erreicht haben. Ein besonderer Dank gilt allen Musikern unter der Leitung von Frau de Beauregard, Frau Klei und Herrn Hagemeier.

Beim Empfang im Gemeindehaus erwartete mich ein wunderbares, riesiges Geschenk - ein Philosophen-Gartenhäuschen, beschafft und liebevoll dekoriert durch mehrere Kita-Familien und Großeltern, dem Elternbeirat, dem Kita-Team und der Kirchengemeinde stand es für mich versteckt, hinter dem Gemeindehaus. Es schmückt jetzt herrlich unseren Garten in Enger. Danke, Danke, Dankeschön!!

Nun ist seitdem schon einige Zeit vergangen, ich genieße durchaus meine entspannte Einzelzeit und ich wünsche Frau Klei und dem ganzen „neuen“ Team viel, viel Freude in der täglichen Begleitung und gemeinsamen pädagogischen Arbeit mit allen Kleinen und Großen „Auf der Wehme“ und in der Kirchengemeinde, mitten in Kirchlengern und unter dem Schutz des mächtigen Kirchengebäudes - für mich immer eine sehr geborgene Atmo-

sphäre. Durch den Anbau und Neubau sind viele Herausforderungen auf das gesamte Team hinzugekommen. Auch wurden mit der Aufnahme zusätzlicher Kinder viele neue Kolleginnen eingestellt. Ich möchte mich hier noch einmal herzlich für die tolle gemeinsame Unterstützung während der letzten Monate und die Zusammenarbeit aller „Auf der Wehme“ bedanken. Bunt und vielfältig ist die Kita-Landschaft geworden.

Ich bin sehr dankbar, in einem Beruf tätig gewesen zu sein, wo ich täglich meinen christlichen Glauben leben und in meine pädagogischen Inhalte mit hineinnehmen durfte. Dieser Glaube ist meine Lebensgrundlage und ein fester Halt und ich wünsche allen Kleinen und Großen von ganzem Herzen diesen Halt für ihr Leben.

Schließen möchte ich deshalb mit dem bekannten Kinderlied, was wir alle in den gemeinsamen Jahren immer wieder gerne gesungen haben:

*Vom Anfang bis zum Ende hält Gott seine Hände
über dir und über mir.*

*Ja, er hat es versprochen, hat nie sein Wort gebrochen,
glaube mir, er ist bei dir.*

Immer und überall, immer und überall ist Gott für dich da!

Mit lieben Segensgrüßen,

Ihre Anke Lückingsmeier

Blutspendetermine in der Grundschule Kirchlengern

Deutsches Rotes Kreuz 
DRK-Blutspendedienst West

Freitag, dem 25.11.2022, 16:30 Uhr - 20:00 Uhr
Bitte reservieren Sie online einen Termin.

NEUE LEITUNG IM KINDERGARTEN „AUF DER WEHME“



In meinem Personalausweis steht, dass ich Sabine Klei heiße, 1969 (in Daaden) geboren bin, meine Augenfarbe blau-grau ist und ich 167 cm groß bin. Ich selbst würde mich allerdings so beschreiben: ich heiße Sabine, bin im Westerwald aufgewachsen, habe vor über 30 Jahren mein Hobby zum Beruf gemacht, lebe seit 26 Jahren in Ostwestfalen, liebe meine Familie, besonders meine Shne, nette Menschen um mich herum, gute Gespräche, Gottes Schöpfung (Sonnenauf- und -untergänge, Regenbögen und Blumen), Musik, meine Ar-

beit und Schokolade.

Vor drei Jahren startete in der bergangsgruppe im Gemeindehaus meine berufliche Zeit „Auf der Wehme“. Zu planen und einzurichten, damit Kindern ein guter Start in ihre Kita-Zeit ermöglicht wird, dabei neben vielen alteingesessenen „Kirchlengeranern“ auch Familien aus sehr unterschiedlichen Kulturen kennenzulernen, das hat meine Arbeit auf der Wehme bislang geprägt und bereichert.

In den beiden letzten Jahren habe ich mir mit Frau Lückingsmeier die Kita-Leitung geteilt und gemeinsam konnten wir die Bauphase unserer neuen Kita und die damit verbundenen Umstrukturierungen begleiten.

Seit August bin ich Vollzeit-Leitung. Unterstützt werde ich von einem sehr motivierten Team und von einem wohlwollenden Träger.

Auch wenn sich mein Arbeitsschwerpunkt nun ins Büro verlagert hat, bleibt der Kontakt zu meinen Kolleginnen und Kollegen, den Kindern und ihren Eltern eine zentrale Grundlage

meiner Arbeit.

Und weil ich Gottes Hilfe in meinem Leben selbst immer wieder erfahren habe, möchte ich auch den Kindern vermitteln, dass sie von Gott liebevoll ausgedacht sind, dass er ein bedingungsloses „Ja“ zu ihnen hat, und dass es gut ist, ihm zu vertrauen.

So freue ich mich auf die sicher herausfordernde, aber vor allem auch wertvolle Zeit, die ich im Kindergarten „Auf der Wehme“ und auch in der Kirchengemeinde verbringen werde.

Sabine Klei

VERSTÄRKUNG DER LEITUNG IM KINDERGARTEN „AMSELWEG“

Liebe Gemeinde, liebe Eltern und liebe Kinder,

seit August dieses Jahres gibt es mit mir, in der Evangelischen Kindertageseinrichtung Amselweg ein neues – altes Gesicht als Kindergarten Leitung.

Mit diesen Zeilen, möchte ich mich nun näher bei Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Sandy Großmann, ich bin 26 Jahre alt und freue mich sehr, als neue Kita-Leitung ab sofort eine Ansprechpartnerin für Sie zu sein.

Meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin habe ich im Jahr

2017 abgeschlossen. In meiner anschließenden Tätigkeit als Erzieherin im Ev. Kindergarten Amselweg, wurde mir schnell bewusst, wie wohl ich mich dort fühle und dass ich gerne organisatorische Aufgaben im Bereich der Kita übernehme.

Durch das entgegengebrachte Vertrauen von Frau Ehlert, konnte ich schon früh erste Eindrücke und Einblicke in die Arbeit einer



Kindergarten-Leitung bekommen.

Im Januar 2022 wurde ich nun offiziell die stellvertretene Leitung der Ev. Kita Amselweg und somit die zweite Hand von Frau Ehlert.

Gemeinsam mit ihr habe ich bis zu diesem Zeitraum viel Neues lernen können und konnte mich gut einarbeiten.

Ab sofort leite ich zusammen mit Frau Ehlert die Kita Amselweg mit 5 Gruppen und rund 97 Kindern.

Durch die Zeit, in der ich im Amselweg arbeite, habe ich eine starke Verbindung zu dem Kindergarten aufgebaut, die stetig wächst.

Der pädagogische Auftrag steht für mich im Vordergrund.

Darunter verstehe ich Verantwortung für die uns anvertrauten Kinder zu übernehmen und eine Umgebung zu schaffen, die es jedem Kind ermöglicht, sich in seiner Entwicklung bestmöglich zu entfalten. Für meine zukünftige Arbeit ist es mir sehr wichtig, dass wir den Evangelischen Kindergarten Amselweg gemeinsam mit dem Team stetig weiterentwickeln und an der bisherigen erfolgreichen Arbeit von Frau Ehlert und dem Kita-Team anknüpfen können. Bei uns sollen sich Klein und Groß wohlfühlen.

Es sind die kleinen Dinge im Leben... Freundlichkeit, gegenseitige Wertschätzung, Toleranz und ein respektvolles Miteinander.

Ich freue mich auf eine vertrauensvolle, sowie enge Zusammenarbeit und kunterbunte Zeit mit Ihnen.

Ihre Sandy Großmann

HAUSLEITUNG IM KINDERGARTEN „AMSELWALD“

Liebe Gemeindemitglieder,
mein Name ist Birgit Sieker. Ich bin 58 Jahre alt, verheiratet,
Mutter zweier erwachsener Kinder und Oma.

Seit 33 Jahren gehöre ich zum Team im Kindergarten Amselweg, zunächst in der damaligen „Krabbelstube“ und später in einer altersgemischten Gruppe für Kinder von 2 bis 6 Jahren. Als deutlich wurde, dass in der Großgemeinde Kirchlengen nicht ausreichend Betreuungsplätze für Kindergartenkinder zur Verfügung standen, wurde am Straßenverkehrsamt eine Übergangslösung mit dem Namen „Amselwald“ errichtet. Diese ist dem Kindergarten Amselweg angegliedert.



Zum 01.08.2022 übernahm ich die Hausleitung in dieser Einrichtung.

Es galt, die Container einzurichten, ein neues Team zusammenzuführen und 56 neue Kinder einzugewöhnen.

Wichtig für uns ist es nun, trotz der räumlichen Trennung eine gute Verbindung zum Team im Amselweg aufzubauen.

Wir möchten erreichen, dass Kinder und Eltern sich in unserer Einrichtung wohlfühlen, Vertrauen aufbauen, unterschiedliche Kulturen kennenlernen, einander respektieren und akzeptieren.

Da wir eine evangelische Einrichtung sind, gehört selbstverständlich auch die integrierte Religionspädagogik zu einem unserer Schwerpunkte. Dazu gehört auch das Wissen: „Ich bin ein von Gott gewolltes und geliebtes Geschöpf.“

Ich freue mich auf eine erfahrungsreiche und spannende Zeit im Amselwald.

Birgit Sieker



Kinderseite

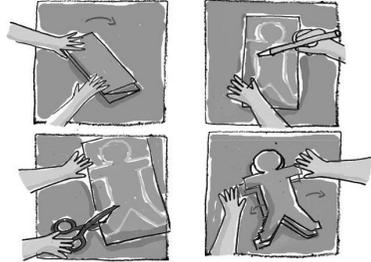
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Papiergirlande

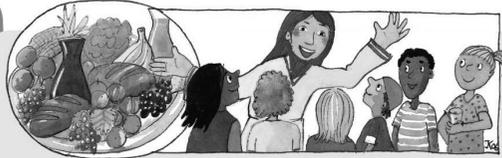
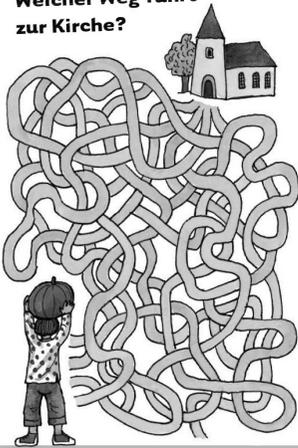


Du brauchst: DIN-A5-Tonpapiere in verschiedenen Farben, Schere, Klebstoff

Falte jeweils ein Papier zweimal quer wie eine Ziehharmonika. Streiche fest über die Faltkanten. Zeichne ein Kind darauf. Es kann ganz einfach gemalt sein! Arme und Beine malst du über die Kanten raus. Schneide das Bild aus dem gefalteten Papier aus – von den Kanten her. Jetzt falte das Kind auseinander – die erste Girlande ist fertig! Verfahre genauso mit den anderen Papieren.



Leo möchte einen Kürbis zum Erntedankfest bringen. Welcher Weg führt zur Kirche?



Das Wunder von Kana

Kennt du die Geschichte von dem Wein-Wunder auf der Hochzeit? Der Wein ging aus während des Festes. Wie peinlich für den Gastgeber! Schade für das fröhliche Fest! Jesus will helfen: „Füllt sechs Eimer mit Wasser und kippt sie in die Weinfässer!“ Als sie den Zapfhahn eines Fasses öffnen, fließt daraus Wein! Warum ist aus Wasser Wein geworden? Jesus erklärt das so: „Gott beschenkt uns mit allen Gaben. Auch dann, wenn wir es nicht glauben. Er sorgt für alle Menschen!“ Den Kindern wird klar: Das ist ein großes Geschenk.

Lies nach im Neuen Testament:
Johannes 2, 1-11

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Auflösung: der dritte Weg von oben



DAS GROSSE SPIELFEST AM RAUCHFANG WAR

EIN VOLLER ERFOLG!

Am Sonntag, dem 04.09.2022, zog es nachmittags ganz viele Fa-



milien nicht zum Blasheimer Markt, sondern in den Garten des Rauchfangs in Stift Quernheim. Die Evangelische Jugend und die CVJMs der Region Kirchlengern luden gemeinsam zu einem großen Spielfest ein. In der Hüpfburg und auf der Piraten-Riesenrutsche konnten die Kinder sich richtig austoben und anschließend an der XXL Fußballdartscheibe das Zielen üben. Highlight des Nachmittags war sicherlich der Time-Run, ein Hindernisparcour, in dem immer zwei Kinder gegeneinander um die Wette laufen mussten. Den Abschlussprung aus 2m Höhe haben sogar die Kleinsten ganz mutig bewältigt. Für das leibliche Wohl haben an diesem Nachmittag die Fördervereine der Ev. Kitas Stift Quernheim und Klosterbauerschaft sowie der Grundschule Stift Quernheim gesorgt. Bei Kuchen, Crepes, Popcorn und kalten Getränken haben viele Familien die Sonne

und die entspannte Atmosphäre beim Spielfest genossen und sich nebenbei über die Jugendarbeit der CVJMs informiert. Ein großes Dankeschön an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die diesen schönen Nachmittag ermöglicht haben.

Tina Obermeier

NEUER BASISKURS FÜR JUGENDMITARBEITER

Der Basis-Kurs für Jugendmitarbeiter/-innen startet am 27.10.2022. Wir treffen uns donnerstags von 18:45 bis 20:15 Uhr im Rauchfang. Der Basis-kurs richtet sich an alle, die nach der Konfirmation in der Gruppenarbeit oder bei Projekten der ev. Kirchengemeinden und der CVJMs in der Region Kirchlengern mitarbeiten möchten. Rückfragen und Anmeldung an Jugendreferentin Tina Obermeier: tina.obermeier@kirchenkreis-herford.de



GEMEINNÜTZIGER VEREIN „MITTAGSTISCH KIRCHLENGERN E.V.“

Liebe Leserinnen und Leser! **Mitarbeitende gesucht!**

Der Verein „Mittagstisch in Kirchlengern e.V.“ organisiert dienstags und donnerstags eine warme Mahlzeit für ca. 40 Gäste im evangelischen Gemeindehaus Kirchlengern, Auf der Wehme 8.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir neue Mitarbeitende!!!

Es werden Menschen gesucht, die Zeit und Lust haben und Freude am Umgang mit unseren Gästen, in 3er Teams alle sechs Wochen dienstags oder donnerstags die Essensausgabe und Vor- und Nachbereitung zu machen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Das würde uns sehr freuen !
Dann melden Sie sich doch bei unserem 1. Vorsitzenden Klaus Hertel unter 05223/ 75652 für alle weiteren Absprachen!

Für den „Verein Mittagstisch e.V.“

Klaus Hertel und Bärbel Westerholz

BESONDERE GOTTESDIENSTE

02.10.2022 Sonntag

10.30 Uhr: Familiengottesdienst zu Erntedank unter Mitwirkung der Kindergärten und des CVJM-Posaunenchores mit Einführung der neuen Kita-Leitungen und FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr)

(Pfarrer Sergej Klause)

30.10.2022 Sonntag

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Vorstellung der Katechumenen (Gastprediger: Michael Heinzmann vom Internationalen Hilfswerk für Zigeuner e.V.)

31.10.2022 Montag

19.00 Uhr: Gottesdienst zum Reformationstag mit der Feier des Heiligen Abendmahls unter Mitwirkung des CVJM Posaunenchores

(Pfarrer Sergej Klause)

06.11.2022: Sonntag

10.00 Uhr: Gottesdienst mit der Feier des Heiligen Abendmahls anlässlich der Goldenen und Diamantenen Konfirmation (Pfarrer Sergej Klause)

13.11.2022: Sonntag

10.00 Uhr: Gottesdienst am Volkstrauertag unter Mitwirkung des CVJM Posaunenchores, im Anschluss Kranzniederlegung in der Paul-Gerhard-Kapelle und an der Gedenkstätte für holländische Zwangsarbeiter (Pfarrer i.R. Linke)

16.11.2022: Mittwoch

19.00 Uhr: Gottesdienst zum Buß- und Betttag unter Mitwirkung des Flötenensembles Sonatella

20.11.2022: Sonntag

10.00 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

15.15 Uhr: Der CVJM Posaunenchor bläst Choräle zum Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof

16.00 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesung der Verstorbenen und der Feier des Heiligen Abendmahls (Pfarrer Sergej Klause)

27.11.2022: Sonntag

10.00 Uhr: Gottesdienst zum Ersten Advent mit Taufen (Pfarrer Sergej Klause)

Bitte beachten Sie für alle gottesdienstlichen Feiern und Andachten die dann jeweils gültigen, aktuellen Maßnahmen zum Schutz vor Corona.

VERÖFFENTLICHUNG PERSÖNLICHER DATEN IM GEMEINDEBRIEF

Seit Erscheinen unseres Gemeindebriefes veröffentlichen wir regelmäßig Taufen, Ehejubiläen sowie Daten anderer Amtshandlungen unserer Kirchengemeinde. Wenn Sie eine Veröffentlichung einer Information, die Ihre Person betrifft nicht wünschen, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie Ihren Widerspruch bitte rechtzeitig entweder mündlich, telefonisch oder schriftlich dem Gemeindebüro oder unseren Pfarrern mit. Ihr Widerspruch wird registriert und eine Veröffentlichung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie jederzeit Ihren Widerspruch zurückziehen.

Die Redaktion

FREUD UND LEID

Taufen:

Milad Rasooli
Lias Wiemann
Frieda Heidemeyer
Robbin Erfanfar
Niklas Grote
Mika Emilian Valdorf
Emelie Taubitz
Dominik Kersten
Alissa Harder
Marek Joshua Brocki
Tamia Bringewatt
Artur Erbis
Lea Luise Wehner
Anita Schmidt
Jonas Levi Steinmeier



Levin Jendroska
Lena Bergmann
Luisa Sophie Dittmann
Dalia Enns
Florian Blöbaum
Louis und Nilas Kloda
Anton Bartelheimer

Trauungen:

Michael und Lena Bansmann
Danny und Lina Bendig
Thomas Paustian und Irene Löwen-Paustian
Dr. Kai und Johanna Elisabeth Laura Dittmann



Goldene Hochzeiten:

Reinhard und Gundela Häcker
Reinhard und Annegret Tiemann
Gerhard und Renate Klinksiek

Diamantene Hochzeiten:

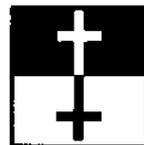
Heinz und Inge Hagemeyer
Wilfried und Gisela Merckhler

Eiserne Hochzeit:

Günter und Marlies Bergmann

Beerdigungen:

Christel Priess, 67 J.
Klaus Grafe, 80 J.
Horst Marquardt, 77 J.
Annelore Brühöfner, 93 J.
Günter Sander, 89 J.
Erika Rührup, 87 J.
Ingeborg Mund, 84 J.
Reiner Luscher, 71 J.



Rolf König, 79 J.
Bettina Asshoff, 57 J.
Elfriede Stange, 86 J.
Helmut Lange, 96 J.
Irmgard Westerhold, 87 J.
Alfred Firus, 83 J.
Ingrid Dittmann, 81 J.
Edith Schwagmeier, 85 J.
Siegfried Schmidt, 83 J.
Annemarie Schröder, 97 J.
Himmelskind Sarah Merle
Erika Kleine, 91 J.
Karl-Heinz Ehlert, 70 J.
Rudolf Eschenbach, 84 J.
Karl-Heinz Scheiding
Gerald Homburg, 64 J.
Eckhard Schnier, 66 J.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Wegen der aktuellen Corona bedingten Situation finden die Gruppen zur Zeit nach Absprache statt.

Montag

19:00 CVJM Mitarbeiterkreis (vierter Montag im Monat)
19:30 Kirchenchor

Dienstag

09:30 Krabbeltreff „Zwergengruppe“
16:00 Kids-Club (Kinder 5 - 7 Jahre)
18:30 Presbyterium (monatlich)
18:00 CVJM Jungbläser
19:00 CVJM Jungbläser-Fortgeschrittene
20:00 CVJM Posaunenchor

Mittwoch

- 15:00 Ev. Seniorenkreis (2. + 4. Mittwoch im Monat)
- 15:00 Nachmittagskreis der Frauenhilfe (1. Mittwoch im Monat)
- 18:30 CVJM Sport/Fußball (Sporthalle „In der Mark“)
- 18:30 Gebetskreis (in der Sakristei der Kirche)
- 20:00 Flötenensemble „Sonatella“

Donnerstag

- 09:30 Krabbeltreff „Krabbelmäuse“
- 16:30 Gottesdienst im AWO Seniorenzentrum (14-tägig)
- 19:30 Freundeskreis Suchtkrankenhilfe
- 20:00 Kamingespräche (einmal im Monat)

Freitag

- 17:30 CVJM Mädchenjungschar
- 17:30 CVJM Jungenjungschar
- 20:00 CVJM Familienkreis (1. Freitag im Monat)
- 20:00 CVJM Männerkreis (3. Freitag im Monat)

Samstag

- 09:00 – 12:00 Konfirmandenunterricht (jede Gruppe monatlich)
- 17:00 Younited - CVJM-Kreis für 13 bis 17-jährige Mädchen und Jungen
- 19:00 What a man - CVJM-Kreis für junge Männer ab 18 Jahre
- 19:00 Brotkäppchen – CVJM-Kreis für junge Frauen ab 18 Jahre

Sonntag

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten um 10.00 Uhr.

Bitte beachten Sie: Die Familiengottesdienste beginnen um 10:30 Uhr!

Jeden 1. Sonntag im Monat feiern wir Gottesdienst mit dem Sakrament des Heiligen Abendmahls.

WICHTIG

Sergej Klaus Tel. 05223 1896165

Pfarrer und Vorsitzender des Presbyteriums

Jens Robert Spinger Tel. 05223 7890091

Finanzkirchmeister

Andrea Klaus Tel. 05223 71969

Küsterin

Kindergarten Tel. 05223 72554

Amselweg

Kindergarten Tel. 05223 72838

Auf der Wehme

Diakoniestation Tel. 05223 73766

Gemeindebüro Tel: 05223 761886 / Fax: 05223 761888

Kerstin Niermann Mail: info@evkirche-kirchlengern.de

www.kirche-kirchlengern.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Dienstag 9 - 11 Uhr

Mittwoch 14 - 17 Uhr

Freitag 9 - 11 Uhr

Auskunft in **Friedhofsangelegenheiten** können Sie jeden **Montag 15.00 – 18.00 Uhr** im Gemeindebüro erhalten.

Kerstin Niermann (Gemeindesekretärin) Tel. 761886

FOLGENDE FIRMEN UNTERSTÜTZEN UNSEREN GEMEINDEBRIEF DURCH EINE SPENDE:

Ha-Ra-Das Original, Erika Klute, Westerfeldweg 114
Elektro-Oberpenning, Inh. G. Menke, Eibenweg 1
Optik-Uhren-Schmuck Oepping, Lübbecker Str. 50
Sczesni Autodienst, Im Obrock 41
Blumen-Deppermann, Inh. Monika Caspelher, Eschweg 8
Bäckerei-Konditorei Schuster, Lübbecker Str. 91
Eckhard Kröger, Heizung & Sanitär, Häversteinweg 71
Volksbank Bad Oeynhausen-Herford eG, Kirchlengern
Schuhhaus Stallmann, Holzmeiers Hof 3
Stoffregen, Omnibusbetrieb, In der Lohe 8
A. Eschedor & J. Henning, Steuerberater, Fiemerstraße 31
S. Redeker, Praxis für Podologie, Lübbecker Straße 105
Textile Wohnideen W. Ehlert, Westerfeldweg 23
Apotheke „Am Fiemer“, Inh. Ralf Gießmann, Fiemerstraße 2
Arndt Baustoffe GmbH, Weststraße 62 – 64
Medical, Geschäftsführer M. Kammann, Ravensberger Str. 65
Brillen Studio Niehus, Ute Koch, Lübbecker Straße 83
Löwen Apotheke, Neuer Markt 8
Gasthof Kollmeier, Ravensberger Straße 37

Herzlichen Dank!

JUBELKONFIRMATIONEN

Am Sonntag, dem 04.09.2022, feierten wir in unserem Gottesdienst folgende Jubiläen (Bilder: Foto Pescht):



Kronjuwelen Konfirmation (75 Jahre):

Anneliese Strathmann, Inge Deppermann, Hans Spanier, Hildegard Stoppkotte und Getrud König



Eichen Konfirmation (80 Jahre):

Marianne Rögner (vordere Reihe, links)

Gnadene Konfirmation (70 Jahre):

Hagen Peter Schneider, Ingrid Gajewski, Marianne Klaus, Irmgrad Herbrechtsmeier, Annette Niermann, Helmut Ostermeier, Gerda Möller, Inge Hempelmann, Gisela Brünger, Dieter Scheuer und Horst Sundermeier



Eiserne Konfirmation (65 Jahre):

Edda Kleine-Döpke, Doris Dopheide, Dietmar Ehlert, Karin Sieks, Alfred Rahe, Brunhild Rullkötter, Margot Oepping, Goswin Lange, Ursula Schnittger, Udo Steffen, Günter Bergmann und Gundula Rosenberg

» Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind **deine Wege**, du König der Völker.

OFFENBARUNG 15,3

Monatsspruch OKTOBER 2022

Foto: Nahler